

Wegbergerin gibt Anthologie heraus

Was die Nacht uns zu erzählen hat

13. Oktober 2022 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Rena Müller ist Mitherausgeberin einer Sammlung von Kurzgeschichten über die Nacht. Foto: Thomas Lischker

Wegberg. Als Jurymitglied bei einem Schreibwettbewerb des Schreiblust Verlages hat Rena Müller aus Wegberg die besten Beiträge ausgewählt und mitherausgegeben. 250 Texte wurden eingereicht.

Rena Müller aus Wegberg ist nicht nur eine sehr aktive Autorin von Kurzgeschichten und Erzählungen sowie Mitglied mehrerer Autorengruppen: Nun ist sie auch Mitherausgeberin einer Anthologie. Entstanden ist diese Sammlung von amüsanten, spannenden und mystischen Geschichten im Rahmen einer Ausschreibung des Schreiblust Verlags. Eingesendet wurden bis Ende 2021 über 250 Texte, die sich alle mit dem Thema „Nacht“ beschäftigten. Rena Müller, die auch selbst einen Beitrag zu diesem Wettbewerb einreichte, ist auch Mitglied der Jury des Verlags und dort darüber hinaus als Lektorin tätig.

Die Wegberger Autorin und Literatur-Bloggerin, die schon an vielen Schreibwettbewerben und Ausschreibungen mit Erfolg teilgenommen hat, freut sich sehr über diese neue Anthologie. „Aus so vielen guten Geschichten die 41 besten für die Veröffentlichung auszuwählen, ist immer eine schwere Entscheidung“, sagt Rena Müller über die Arbeit als Jurorin. Dafür macht ihr das Lektorieren der schließlich in die Auswahl gekommenen Texte eine umso größere Freude. Die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Autorinnen und Autoren sei immer ein gegenseitiges Geben und Nehmen. „Von anderen kann man eben immer auch noch etwas lernen“, so Müller.

Das könnte Sie auch interessieren



Ihre eigene Geschichte mit dem Titel „Das ist doch nur eine Redensart“, die es in die Anthologie geschafft hat, handelt von einem Reporter, der über das Nachtleben in einer Kleinstadt berichten soll. Seine Enttäuschung über diesen, wie er meint, drögen Auftrag gibt sich schnell, als er erkennt, was geschieht, wenn in dieser kleinen Stadt abends „die Bürgersteige hochgeklappt“ werden. Welchen Artikel er darüber verfasst und ob dieser schließlich veröffentlicht wird, kann man in der Anthologie nachlesen.

Der Schreiblust Verlag veranstaltet jedes Jahr solche Ausschreibungen. Aktuell kann man noch bis zum 31. Dezember Geschichten einreichen, diesmal zum Thema „Magie im Alltag“. Rena Müller schreibt inzwischen längst an weiteren Geschichten. Die nächste ist fällig für eine Lesung der Wegberger Autorengruppe Siebenschreiber am Freitag, 4. November, in „Kathis Pedalotreff“, Dr.-Ruben-Straße 10 in Hückelhoven, veranstaltet von der Vianobis Eingliederungshilfe. Alle Geschichten, die dort gelesen werden, drehen sich ums Fahrrad. Mehr über die Autorin gibt es online auf www.renas-wortwelt.de.

Rena Müller und Winfried Dittrich (Hrsg.): „Nacht“, Schreiblust-Verlag, September 2022, 330 Seiten, 11,90 Euro, ISBN: 9783982012285

(RP)

Es sind noch keine Kommentare vorhanden.
